

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Großer „Wirbel“ im Wiener Prater

Mit Trommeln und Blasmusikinstrumenten hat die Musikkapelle Stein/Enns am vergangenen Sonntag im Wiener Prater für ganz schön viel Wirbel gesorgt. Anlass dafür war der 250. Geburtstag der touristischen Attraktion mit dem weltberühmten Riesenrad.

Der Klangkörper unter Obmann Manfred Zefferer war mit 47 Musikerinnen und Musikern in die Bundeshauptstadt gereist, um dem Wiener Prater zum Geburtstag zu gratulieren. Mit dabei war auch Volkhard Maier, Geschäftsführer des Naturparks Sölk-täler, der bei dieser Gelegenheit auch kräftig die Werbetrommel rührte: „Der Auftritt einer Trachtenmusikkapelle im Wiener Prater vermittelt automatisch Urlaubsgefühle. Und während der Wiener Prater jede Menge Action bietet, punkten die Sölk-täler mit der

Ruhe“, so Maier, der damit auch das Motto „Endlich Ruhe“ des heimischen Naturparks ansprach: „Fernab von der Hektik des Alltags, sind die Sölk-täler der ideale Ort, um zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen. Hier gibt es keine Massen, hier gibt es einsame Almen, prächtige Gipfel und kristallklares Wasser.“

Die Musikkapelle Stein/Enns begeisterte in Wien aber nicht nur mit flotter Blasmusik, sondern auch mit ihrer stilechten Tracht, die einen starken Kontrast zu den restlichen Besuchern im Prater bildete. Kein Wunder also, dass unzählige Kameras und Handys gezückt wurden, um den Klangkörper auch bildlich zu verewigen. Obmann Zefferer zeigte sich von Auftritt jedenfalls angetan: „Es war uns eine sehr große Ehre, die Besucher im Prater mit unserer Musik zu begeistern.“



Die Musikkapelle Stein/Enns mit der Fahne des Musikbezirkes Gröbming vor dem Wiener Riesenrad.

Foto: o.K.